

Altersarmut

AHV-Renten haben viel an Wert verloren

Im Beitrag «Schleichende Altersarmut droht» (VU-«Klar.»-Seite im «Liechtensteiner Vaterland» vom 24. April 2021) weist Johann Ott, Präsident der Seniorenunion, auf den Missstand hin, dass in Liechtenstein derzeit die AHV-Renten auf dem Niveau von 2011 zementiert sind. «Es gibt in unserem Land viele Rentner, die über keine Pensionskasse verfügen», sagt Johann Ott im Interview mit Michael Winkler. Die Lebenskosten aber steigen kontinuierlich. Aus eigener Erfahrung weiss Ott, der in jungen Berufsjahren in Österreich und in Deutschland gearbeitet hat und daher aus diesen Ländern kleine Renten bezieht, dass sowohl Österreich wie auch Deutschland die Renten regelmässig anpassen: Österreich seit 2011 um 20,65 Prozent, Deutschland seit 2012 um 24,46 Prozent. Auch in der Schweiz wurden die Renten in den letzten zehn Jahren viermal erhöht. In Liechtenstein beträgt die Rentenanpassung in diesem Zeitraum 0,00 Prozent. Ein beschämender Sozialabbau. Wer schafft Abhilfe?

Hansrudi Sele,
Pradafant 1, Vaduz